

I 1

Wenn du **Anlage 4.1 AM** anschaust, kannst du direkt aus den Bemaßungen die benötigten Maßzahlen ablesen.

Eine Regel für die richtige Einheit kannst du in deiner Formelsammlung unter „Bauzeichnungen“ finden.

I 2



Suche als erstes die Symbole im Tabellenbuch und Fachbuch unter „Bauzeichnungen“ und finde dann erst die Bedeutung heraus.

I 3

Beachte, dass du die gemessenen Maße noch über den Maßstab umrechnen musst. Diese umgerechneten Maße schreibst du in der Einheit mm in den Grundriss.

I 4



Die Höhenmaße findest du auch bei den allgemeinen Zeichen von Bauzeichnungen in deinem Tabellenbuch.

15

Die eine Zahl gibt die Höhe an, die andere jeweils die Breite.

16

Aus der Zeichnung kannst du die Höhe des Fußbodenaufbaus herauslesen.
Beim Meterriss gibst du auf die OK FFB noch 100 cm drauf.

17

Du kannst die Aufgabenteile direkt mit den Angaben der nebenstehenden Zeichnung lösen.

18

Für die Bohrlochkreuze kannst du dir die vorherigen Aufgaben anschauen. Hier ziehst du alle wichtigen Angaben heraus.

I 9



Schau in deinem Lernfeldbuch unter Hart- und Weichlote nach. Hier findest du die passenden Angaben.

I 10

Das gesuchte Lot ist ein Weichlot. Du kannst das Lot über die DIN-Norm finden.

I 11



Schau in deinem Tabellenbuch unter „Lötfittings“ nach.

I 12

Es gibt den Arbeitsdruck und den Flaschen-
druck. Ziel ist es, dass man mit einem
konstanten Arbeitsdruck schweißt.

I 13

Du kannst die Sauerstoffentnahme mit folgender Formel berechnen:

$$V = p_e \cdot V_{FL} / p_{amb}$$

I 14



Lies dir die Inhalte zu Press- und Steckverbindungen in deinem Lernfeldbuch durch.

I 15

Am einfachsten ist es, wenn du die einzelnen Verbindungstechniken durchgehst und schaust, ob die verschiedenen Rohre damit verbunden werden können.

I 16



Lies dir die Grundlagen „Die Masse und die Gewichtskraft“ durch.

I 17



Lies dir die Grundlagen zur „Gewichtskraft“ durch.
Hier steht auch schon direkt die Formel.

I 18

Hier kannst du die Formel aus Aufgabe 2 direkt anwenden.

I 19

Lies dir die Infobox nochmals durch
und überlege, wie die Formel
auszusehen hat. Aus dem Bild mit
den Kugeln bekommst du auch die
Gewichtseinheiten.

I 20

Achtung, der Drehpunkt ist nicht die untere Schraube,
sondern die Unterkante der Halterung.

I 21

Du kannst die Formel aus Aufgabe 4 direkt anwenden.

I 22

Marmor ist eher hell und man kann darauf schneiden; Granit ist ein sehr fester Werkstoff; Sandstein kann unterschiedliche Farben haben.

I 23

Ein Ziegelstein ist rot-braun, ein Kalksandstein ist eher weiß-grau.

I 24

Gipsplatten sind eher brüchig, wohingegen Spanplatten fest und schwer sind.

I 25

Entscheide beim Wirkprinzip zwischen
Stoffschluss, Kraftschluss und Formschluss.

I 26

Verwende dazu die Katalogauszüge. Suche
die vier Dübel heraus und schau für welche
Baustoffe sie geeignet sind.

I 27

Verwenden kannst du den Gasbetondübel
und den Porenbetonanker.

I 28

Für eine Hochlochziegel-Vormauerung ist der
Injektionsanker geeignet.



Schau in deinem Lernfeldbuch unter
„Vorsteck“- und „Durchsteckmontage“ nach.